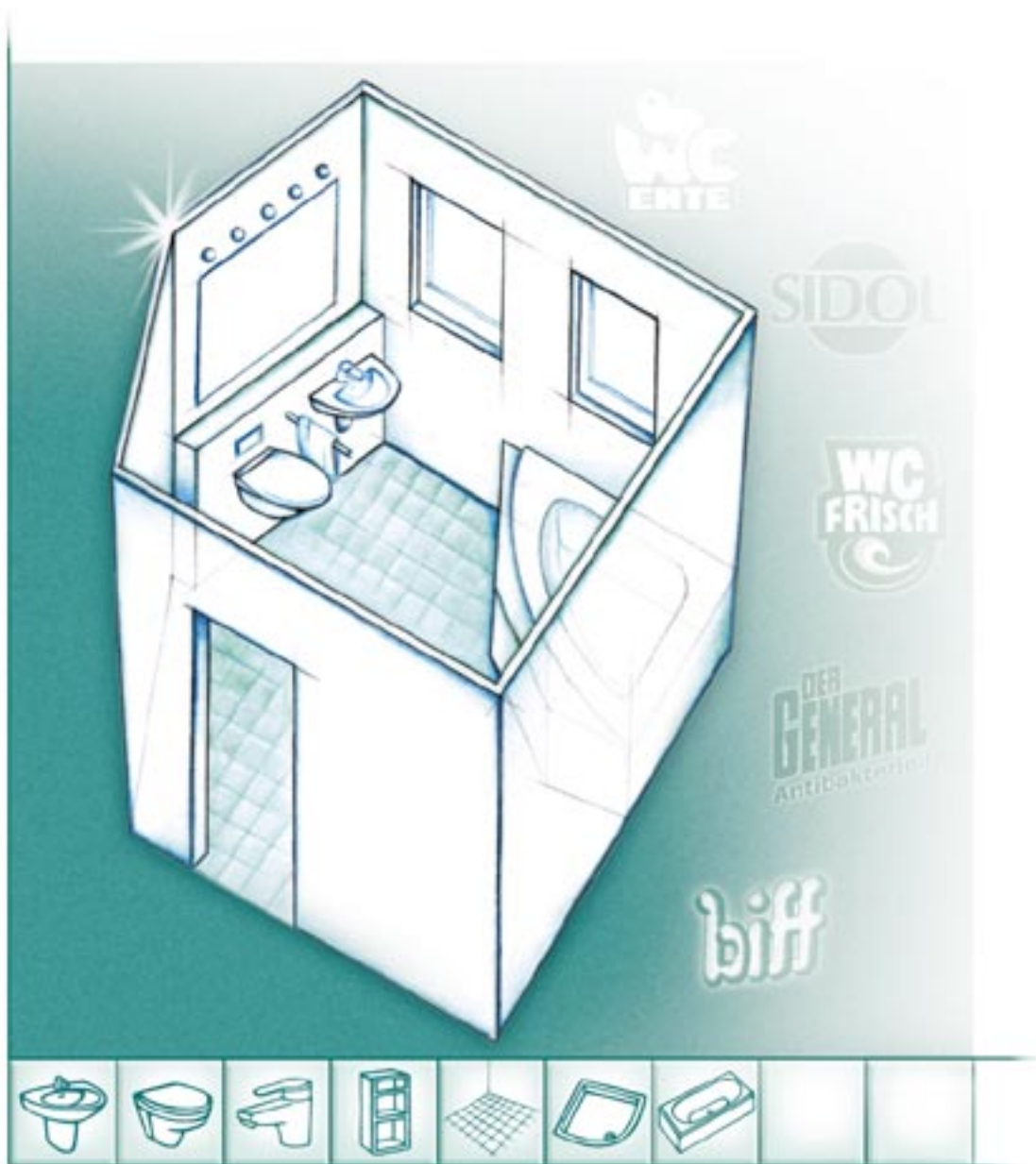


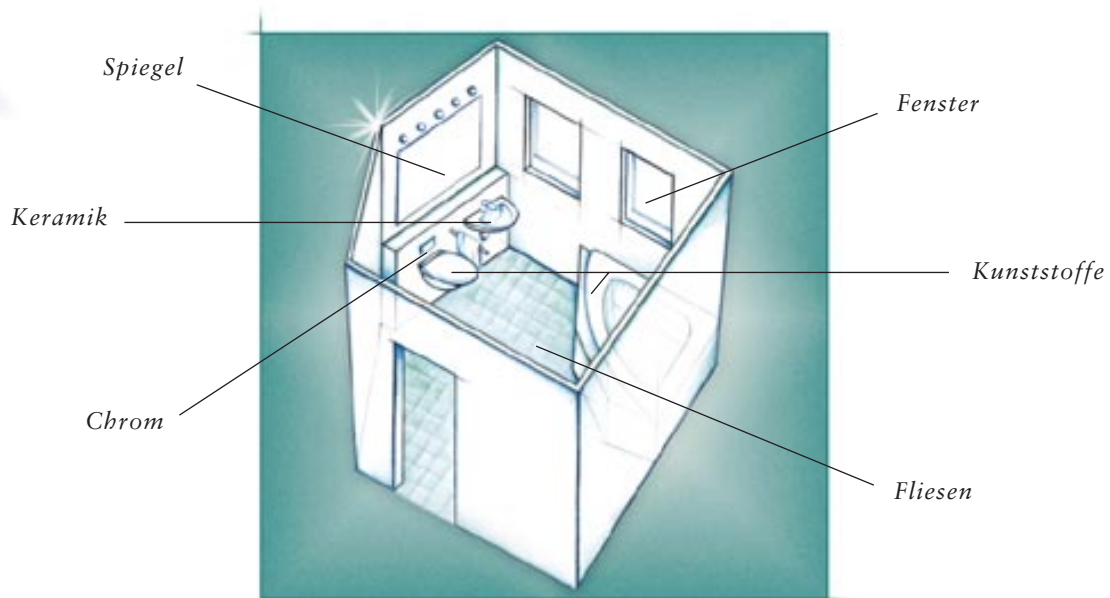
Henkel informiert



Reinigung von Bad und WC

Adelheid Böhme

Nach einem langen Arbeitstag, wenn es draußen kalt und ungemütlich ist, legt sich ein warmes Wannenbad wie Balsam auf die Seele. In angenehm sauberer Atmosphäre lässt es sich herrlich entspannen oder erfrischen, wenn bei drückender Schwüle eines Hochsommertages ein Duschbad die gewünschte Abkühlung bringt.



Bad und WC sind die feuchtesten und meist auch die wärmsten Räume einer Wohnung. Sämtliche Oberflächen sollten daher wasserbeständig sein. Als Ort der persönlichen Hygiene stellt man besondere Ansprüche an die Sauberkeit aller Flächen. Sichtbarer und unsichtbarer Schmutz und Geruch müssen bei gleichzeitiger Werterhaltung des Materials einfach, schnell und zuverlässig beseitigt werden. Und von einem modernen Reinigungsmittel wird erwartet, dass es ein sauberes Umfeld gut duften lässt.

Die Reinigungsmethode richtet sich zum einen nach den individuellen Gewohnheiten des Anwenders, zum anderen nach den unterschiedlichen Schmutzarten und zu reinigenden Oberflächen. Bei regelmäßiger und richtiger Anwendung werden moderne Reinigungsmittel sowohl den persönlichen Reinigungsvorlieben als auch den Anforderungen, die sich durch das zu reinigende Material ergeben, gerecht.

Die hier vorgestellten Reinigungsmittel enthalten vollständig biologisch abbaubare Tenside

(OECD Testmethoden 301 d/e und ergänzender Metabolitentest), die wie die übrigen Inhaltsstoffe in Kläranlagen abgebaut werden. Sie werden in recycelbaren Verpackungen oder in Nachfüllgebinden angeboten. Wird die empfohlene Dosierung und Anwendung beachtet, sind sie bei gleichbleibend gutem Reinigungsergebnis sparsam im Verbrauch.

Bei Produkten, die durch ihre Konzentration an sauren oder alkalischen Inhaltsstoffen Haut und Schleimhäute des Anwenders (Augen, Speiseröhre, Bronchien) reizen könnten, stehen gemäß der allgemeinen Gefahrstoffverordnung zum Schutz der Verbraucher und der Umwelt Warnhinweise auf der Produktverpackung. Eine weitere Vorsichtsmaßnahme bei Produkten dieser Kategorie sind sogenannte Kindersicherungen. Hinweise zur Entsorgung der Restverpackung runden die Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Verbraucher und der Umwelt ab.

Schmutzarten in Bad und WC

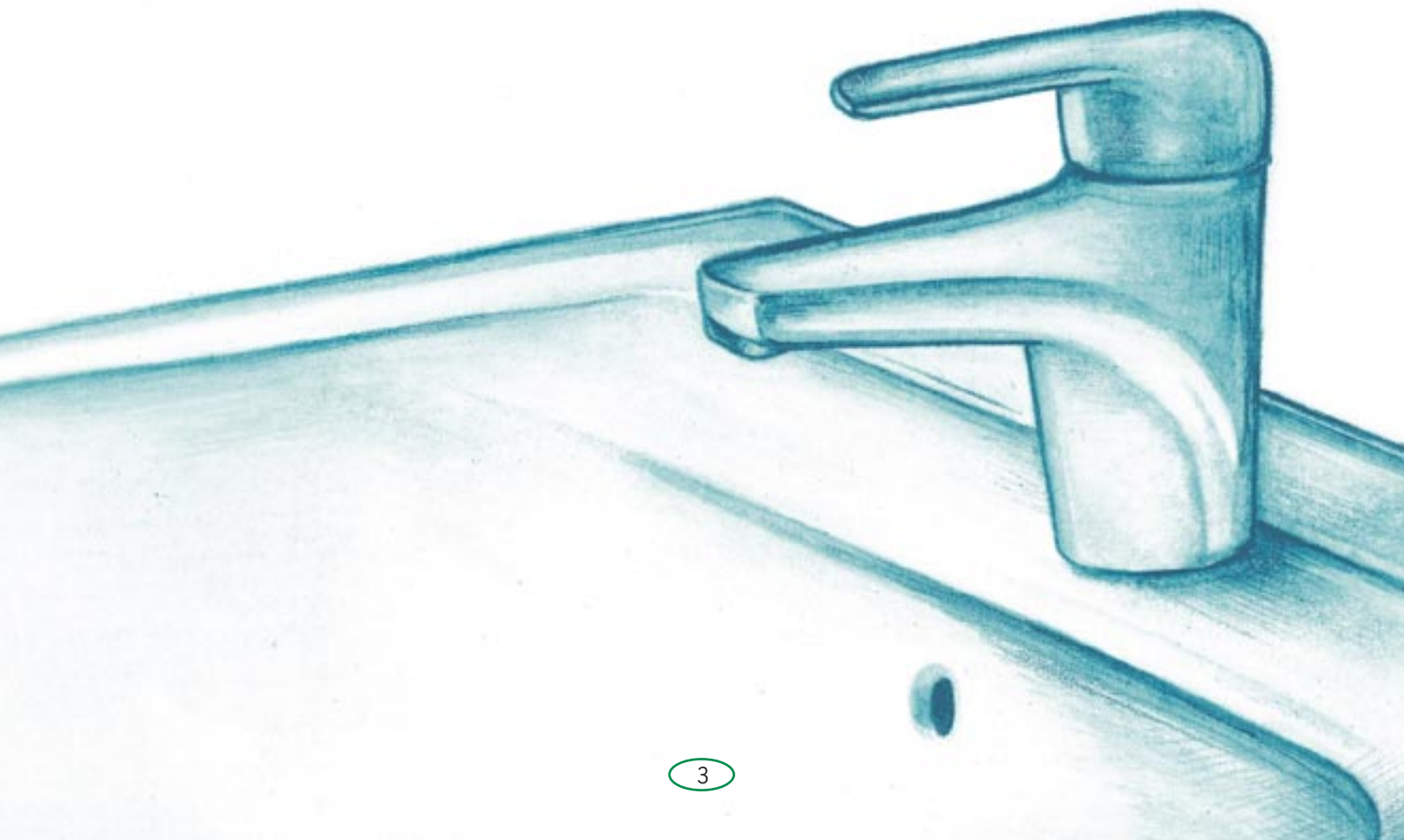
Oberflächen im Bad- und WC-Bereich sind überwiegend wasserfest, jedoch unterschiedlich strapazierfähig bei der Reinigung. Das erklärt sich aus der Vielfalt der Materialien: Kacheln und Fliesen, Keramik, Marmor, emaillierte Wannen und Duschtassen, verchromte Armaturen, Aluminium, Acrylgas, Glas und Spiegel, Kunststoffe für Vorhänge, Wasserkästen, Gerätschaften oder Möbel. Hinzu kommt, dass manche Stellen, wie zum Beispiel WC-Beckenränder, schwer zugänglich sind oder das Anhaften vieler Reinigungsmittel beispielsweise an senkrechten Flächen erschwert wird.

Sichtbarer Schmutz

Häufig findet man in Bad und WC sichtbaren Schmutz wie Kalkflecken, Kalkseifen, Hautfette, Cremerückstände, Rost, Urinstein, Stock- und Schimmelflecken. Durch zu lange oder unregelmäßige Reinigungsintervalle und ungeeignete Reinigungsmethoden setzt sich Schmutz fest. Das Ergebnis sind häufig Materialschäden und unangenehme Gerüche.

Unsichtbarer Schmutz

Zum unsichtbaren Schmutz gehören Bakterien und Pilze. Sie entwickeln sich besonders gut im warmen Klima von Feuchträumen. Häufig bemerkt man sie erst durch unangenehme Gerüche oder wenn sich bereits Verfärbungen zeigen.



Oberflächen im Bad

Die Besonderheiten der Materialien bei Gebrauch und Reinigung:

Material	Einsatzort	Empfindlich gegen- über mechanischer Einwirkung	Empfindlich gegen- über chemischen Inhaltsstoffen
Glasierte Kacheln und Fliesen	Wände, Böden	ja	zum Teil gegenüber stark sauren und hoch alkalischen Inhaltsstoffen
Keramik mit intakter Oberfläche	Wasch-, WC-Becken	teilweise	—
Marmor	Wände, Böden	—	saure und alkalische Inhaltsstoffe, Farbstoffe
Emaile	Badewannen, Duschtassen	ja	teilweise gegenüber sauren und alkalischen Inhaltsstoffen
Chrom	Armaturen	ja	saure Inhaltsstoffe
Aluminium	Umrandungen von Duschwänden	ja	saure und alkalische Inhaltsstoffe
Kunststoff	Wände, Vorhänge, Möbel, Türen, Fensterrahmen	ja	Lösungsmittel
Acryl, Polycarbonat	Armaturen, Duschkabinen, Badewannen, Trennwände	ja	Lösungsmittel, manche Tenside
Glas	Fenster, Spiegel	—	—

Die Hersteller von Bad- und WC-Keramik und Hersteller von Badmöbeln geben materialbezogene Reinigungsempfehlungen. Sollte keine Empfehlung vorliegen oder die Angaben zweifelhaft sein, empfiehlt es sich, die Verträglichkeit des Reinigers an einer unauffälligen Stelle des Materials zu testen.

Ungeeignete oder aggressive Reinigungsmittel und mangelnde Pflege nehmen zum Beispiel Fliesen-, Emaile- und Wannenoberflächen ihren

Glanz und ihr gepflegtes Aussehen. Chrom-Armaturen verschleifen, Duschköpfe brechen ab, Dichtungen werden porös und Acryl-Duschwände rissig. Spezialreiniger verhindern bei richtiger Anwendung diese Materialschäden.

Inhaltsstoffe der Reiniger

Die Inhaltsstoffe der Reiniger und ihre Leistung:

Inhaltsstoff	Varianten	Leistung
Tenside	Nichtionische und anionische Tenside und Seife	Setzen die Grenzflächenspannung des Wassers herab, bedingen ein gutes Netzverhalten von Reinigern, lösen, dispergieren und emulgieren fetthaltigen und übrigen Schmutz, ersparen das Nachtrocknen
Säuren	Zitronensäure, Ameisensäure, Essigsäure, Amidosulfonsäure	Lösen und beseitigen kalkhaltigen Schmutz und Metalloxide (Rost)
Alkalien	Natriumhydroxid, Kaliumhydroxid, Ammoniak	Steigern das Schmutzablösevermögen durch Verseifung der Fette und erhöhen so die Wirkung der Tenside
Lösungsmittel	Alkohole, Glykole	Fettlösemittel zur Steigerung der Tensidwirkung, Lösungsvermittler für die Inhaltsstoffe, Konservierungsmittel
Bleichmittel	Natriumhypochlorit	Entfernt farbige Anschmutzungen, zerstört Mikroorganismen und wirkt desinfizierend
Hilfsstoff Gerüststoff	Natriumsulfat, Natriumbicarbonat, Polyacrylate	Halten Pulverprodukte rieselfähig, dienen als wasserlösliche Polierkörper, Zerfallsbeschleuniger für Tabs und als Verdickungsmittel für Flüssigprodukte
Parfüm	Parfümöle	Verleihen dem Produkt selbst, den gereinigten Flächen und dem gesamten Raum einen angenehmen Duft
Farbstoffe	Wasserlösliche Farbstoffe	Verleihen dem Produkt eine typische Farbe und belegen bei selbsttätigen Produkten die erfolgte Anwendung

Für die tägliche Zwischendurchreinigung aller Oberflächen in Bad und WC eignen sich Allzweckreiniger. Sie enthalten weder Säuren noch Polier- und Bleichmittel. Ihre Tensidkombination wird in ihrer Wirkung zum Teil durch Lösungsmittel und Alkalien unterstützt. Sie sind pH-neutral oder schwach alkalisch. Diese Eigenschaften erlauben einen unbegrenzten Einsatz im Bad. Allzweckreiniger können jedoch die individuellen Reinigungseigenschaften der Spezialreiniger nicht ersetzen.

Bad- und WC-Reiniger

Grundreinigung, Reinhaltung oder Daueranwendung – Bad- und WC-Reiniger werden für unterschiedliche Aufgaben und Anwendungsbereiche entwickelt und angeboten. Die Dosierung richtet sich nach der Reinigungsmethode und dem Verschmutzungsgrad der zu reinigenden Flächen.

Flüssigprodukte

Flüssigprodukte werden als Konzentrat oder gebrauchsfertige Lösung angeboten. Konzentrate können mit Wasser verdünnt oder pur angewandt werden – je nach Verschmutzungsgrad und Reinigungsmethode. Gebrauchsfertige Lösungen werden in handlichen Flaschen mit Sprühaufsatz (Trigger) angeboten. Der sogenannte Trigger verteilt die Reinigungslösung durch Pumpen wahlweise als feinen Nebel oder als Schaum. Der Schaum hat den Vorteil, dass er auch an schwer zugänglichen und senkrechten Stellen langanhaltend haftet und dadurch die Reinigungswirkung verstärkt.

Spray

Reiniger in Spray-Form verteilen die Lösung mittels FCKW-freiem Treibgas als Schaum auf Oberflächen wie Wannen und Kacheln. Nach kurzer Einwirkzeit kann der Schaum mit dem in ihm gebundenen Schmutz abgespült werden.

Pulver

Pulver ist die klassische Angebotsform für die WC-Reinigung. Durch die wasserlöslichen Polierkörper wird die Reinigungsmechanik und die Wirkung des Reinigers verstärkt.

Gele

Reiniger-Gele haften sehr gut und verteilen sich gleichmäßig. Besonders in der Toilette und unter dem Beckenrand bewährt sich der typische Ver-

dickungsinhaltsstoff mit seinen Haft- und Verteileigenschaften. Duftspüler-Gele geben bei jedem Spülgang aus dem im Becken angebrachten Dosierkörnchen selbsttätig eine definierte Menge Gel an das Spülwasser ab.

Würfel

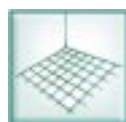
WC-Reiniger-Würfel werden im Wasserkasten verwendet. Sie geben ihre Wirkstoffe über das Spülwasser in die Toilette ab.

Tabs

Das Abflussrohr des WC-Beckens wird mit WC-Tabs gereinigt und gepflegt. Neben den Reinigerwirkstoffen enthalten die Tabs einen Sprudelaktivator, der CO₂ freisetzt und dadurch die Verteilung und Reinigungskraft des Produktes unterstützt. Um Zeit zu sparen und das Reinigungsergebnis zu erhöhen, kann mit einer Toilettenbürste mechanisch die Wirkung verstärkt werden.

Schaum

Ganz neu ist WC-Reiniger-Schaum. Schaumförmige Reiniger haben den Vorteil, dass sie länger an Oberflächen – auch an glatten und senkrechten – haften. Mittels einer speziellen Spray-Düse lässt sich der Schaum auch direkt unter den schwer zugänglichen WC-Rand sprühen. Tenside und Zitronensäure sorgen für sehr gute Reinigungsleistung speziell bei Kalkschmutz. Bakterien und Keime werden zuverlässig bekämpft.



Spezielle Reinigungsmittel

Badreiniger

Säurehaltige Badreiniger entfernen Schmutz und Kalkbeläge im gesamten Bad- und WC-Bereich. Die Mischung aus Tensiden, Alkoholen und Glykolen sorgt für eine gleichmäßige Benetzung der Flächen und ermöglicht das Haften des Reinigers an senkrechten und schwer zugänglichen Stellen. Fette und Schmutz werden gelöst und gebunden (emulgiert). Saure Inhaltsstoffe entfernen Kalk und Rost.

Das **säurefreie Wannenspray** reinigt und pflegt auch empfindliche Materialien wie Marmor und eignet sich hervorragend zur schnellen Anwendung zwischendurch.

Der **chlorhaltige, alkalische Badreiniger** entfernt sichtbare Verschmutzungen (wie Schimmelflecken) ebenso wie Mikroorganismen. Er wirkt desinfizierend. Der Inhaltsstoff Natriumhypochlorid zerfällt nach der Anwendung zu 99 % in Kochsalz und Wasser. Aus Gründen der Produktsicherheit ist der chlorhaltige Reiniger alkalisch eingestellt. Selbst bei unsachgemäßer Anwendung, beispielsweise in Kombination mit einem säurehaltigen Produkt, bildet sich kein Chlorgas. Neben diesem wichtigen Sicherheitsaspekt unterstützen die alkalischen Substanzen die Reinigungswirkung.

Beispiele für Badreiniger

säurehaltig	biff Bad-Reiniger universal DER GENERAL Antibakteriell für Bad und Küche
säurefrei	biff Wannen-Spray
chlorhaltig	biff Schimmel-Entferner



Spezielle Reinigungsmittel

Beispiele für Sanitärreiniger

WC FRISCH WC-Reiniger-Pulver

WC FRISCH WC-Reiniger-Gel
in verschiedenen Duftvarianten

WC FRISCH Aktiv-TABS

WC FRISCH Aktiv-Schaum

WC ENTE Aktiv-Reiniger
in verschiedenen Duftvarianten

Beispiele für Duftspüler

WC FRISCH Duftspüler-Stick
in verschiedenen Duftvarianten

WC FRISCH Gel-Frischespüler
in verschiedenen Duftvarianten

WC FRISCH WC-Reinigungs-Würfel

WC ENTE Hygienespüler

Beispiele für Lufterfrischer

WC FRISCH fresh air Duft-Spray
in verschiedenen Duftvarianten

WC FRISCH fresh air Duft-Gel
in verschiedenen Duftvarianten

Sanitärreiniger und Duftspüler

WC-Reiniger enthalten saure Inhaltsstoffe. Diese bewirken das Ablösen von Schmutz und Kalkablagerungen im inneren WC-Bereich.

WC-Pulver sind mit Polierkörpern angereichert, die die mechanische Reinigung mit der Toilettenbürste erleichtern.

WC-Gele sind speziell für die Reinigung des WC-Inneren geeignet. Die besondere Form des Flaschenhalses ermöglicht das leichte Verteilen des Reinigers im Innern der Toilette, insbesondere unter dem Beckenrand.

WC-Reiniger-Schaum reinigt kraftvoll das WC-Becken und bekämpft Keime und Bakterien. Mit einer speziellen Düse lässt sich der Schaum optimal auch unter dem WC-Rand verteilen.

WC-Tabs reinigen das Abflussrohr des WCs durch Wirkstoffe, die mittels Sprudelaktivator optimal verteilt werden.

WC-Duftspüler in Form von Sticks und Gelen beugen Belägen und Gerüchen vor. Sie werden in produktspezifischen Dosierhilfen am Rand des WC-Beckens eingehängt.

WC-Reinigungswürfel dienen ebenfalls der frühzeitigen Entfernung von Belägen und Gerüchen. Sie werden direkt in den Wasserkasten gegeben. Duftspüler und Reinigungswürfel geben automatisch bei jedem Spülgang eine bestimmte Menge an Wirkstoff in das Spülwasser ab. Die Entstehung von hartnäckigen Ablagerungen wird vermieden.



Eignet sich Essig zum Reinigen von Bad und WC?



Die kalklösende Wirkung von Essig ist unbestritten. Im Vergleich zu Zitronen- und Ameisensäure ist Essig jedoch aggressiv gegenüber vielen im Bad verwendeten Materialien. Er ist zudem leicht flüchtig und aufgrund unzureichender Haft- und Benetzungseigenschaften schwächer in der Reinigungswirkung als saure Reiniger. Essig kann die Schleimhäute reizen und sein typischer Geruch wird häufig als unangenehm empfunden.

Zur Entfernung ungewöhnlich hartnäckiger Kalkbeläge empfiehlt sich die Reinigung mit einem Kalklöser. Der Kalklöser verfügt über eine optimale Kombination saurer Wirkstoffe, die das gewünschte Reinigungsergebnis ermöglichen. Essig kann diese Wirkstoffkombination nicht ersetzen.

Beispiel für Kalklöser

SIDOL gegen Kalk

Regelmäßige Pflege von Bad und WC erleichtert die Hausarbeit.

„Frischer“ Schmutz haftet noch nicht so fest an Flächen und ist mit geringem Einsatz von Reinigungsmitteln, Körperkraft und Zeit zu entfernen.

Für optimale Reinigungsergebnisse und Pflege von unterschiedlichen Oberflächen gibt es unterschiedliche Spezialreiniger. Sie reinigen und pflegen ohne großen Zeitaufwand. Ihr sachgerechter Einsatz garantiert ein hygienisches und glänzendes Bad und WC. Ein Bad und WC zum Wohlfühlen.

„Henkel informiert“
gibt Auskunft bei vielen aktuellen Fragen
zum Thema „Waschen“, „Spülen“ und „Reinigen“.
Weitere Informationen erhalten Sie bei:



Henkel Waschmittel GmbH
Consumer Relations
40191 Düsseldorf
Telefon (gebührenfrei) 0800 - 111 7144

www.theoprax.de